01.03.2023
Category: Brillengläser

Die ideale Lösung für jedes kurzsichtige Kind

Für die Augengesundheit der Kinder: Denn jede Dioptrie zählt

München, März 2023 –Tablets, Computer oder Hausaufgaben –heutzutage konzentrieren sich Kinder vor allem auf das, was direkt vor ihnen ist und verbringen oft weniger Zeit draußen. Die Folge dieser neuen Verhaltensweise ist, dass mehr Kinder eine Kurzsichtigkeit, auch Myopie genannt, entwickeln. Das führte dazu, dass im Jahr 2020 über ein Drittel der Weltbevölkerung kurzsichtig war –ein starker Anstieg innerhalb von nur zwei Jahrenzenten. Was die wenigsten Eltern wissen: Kurzsichtigkeit bei Kindern kann im Erwachsenenalter zu schweren Augenerkrankungen führen, weshalb es wichtig ist, sie so früh wie möglich zu kontrollieren. Die Experten von Rodenstock haben dazu eine Lösung entwickelt: Die neuen Rodenstock MyCon Brillengläser sind darauf ausgelegt, die Myopie zu korrigieren, scharfes Sehen zu gewährleisten und dem Fortschreiten der Myopie bei jedem kurzsichtigen Kind entgegenzuwirken, auch präventiv.

Wenn ein Elternteil kurzsichtig ist, besteht bei Kindern ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Myopie. Sind beide Eltern kurzsichtig, steigt die Wahrscheinlichkeit sogar auf 35-60%. Dazu kommt, dass Myopie bei Kindern auch schneller voranschreitet, wenn dessen Eltern kurzsichtig sind. Kurzsichtige Kinder haben zudem ein erhöhtes Risiko für Augenkrankheiten im Erwachsenenalter, unabhängig vom Grad der Myopie. Da starke Kurzsichtigkeit in jungen Lebensjahren Auswirkungen auf das spätere Leben haben kann, ist es entscheidend, den Prozess der Kurzsichtigkeit so früh wie möglich zu verlangsamen. Als Experte für schärfstes Sehen hat Rodenstock das Ziel, immer höchste Sehpräzision zu gewährleisten –auch für Kinder. Darum hat das Unternehmen mit den neuen Brillengläsern MyCon (abgeleitet von Myopia Control) eine Lösung entwickelt, die speziell das Fortschreiten einer Kurzsichtigkeit bei Kindern ab der ersten Dioptrie verlangsamt und sich für alle kurzsichtigen Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, unabhängig von der Ausprägung der Kurzsichtigkeit eignet.

Kurzsichtigkeit entsteht, wenn das Auge etwas zu lang ist. Herkömmliche Einstärkengläser sind nicht darauf ausgelegt, Myopie zu verlangsamen. Sie können zwar den Sehfehler korrigieren und das somit Sehen verbessern, das Längenwachstum des Auges, das für die Kurzsichtigkeit verantwortlich ist, wird jedoch nicht aufgehalten. Hier setzt Rodenstock an: mit Brillengläsern, die genau darauf ausgelegt sind, die Kurzsichtigkeit zu korrigieren, scharfes Sehen zu gewährleisten und dem Fortschreiten der Myopie entgegenzuwirken. Im Gegensatz zu herkömmlichen Einstärkengläsern wird das Licht durch seitlich angeordnete Bereiche zur Progressionskontrolle im Auge so gestreut, dass es in der Peripherie bereits vor der Netzhaut gebündelt wird. So platziert dämmt MyCon das Längenwachstum des Auges ein und verlangsamt somit das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit. Durch dieses spezielle Glasdesign bleiben die Hauptsichtfelder unbeeinflusst. Der Fokusbereich im Glas stellt sicher, dass das Kind immer scharf sieht, wohin es gerade seinen Fokus richtet.

Langfristig betrachtet wirkt sich die Verlangsamung der Kurzsichtigkeit positiv auf die Augengesundheit aus, da das Risiko für Augenerkrankungen im Erwachsenenalter erheblich gesenkt werden kann.

Besonders Kinder bewerten als entscheidenden Vorteil der MyCon Brillengläser zudem das dünne und leichte Glasdesign, das ihnen hilft, Unsicherheiten bzgl. ihres Aussehens beim Tragen einer Brille zu überwinden. Die Gläser fallen somit auch bei hohen Sehstärken nicht unangenehm auf. Das innovative Finish X-tra Clean als oberste Schicht auf der Vorder- und Rückseite des Brillenglases bewirkt eine extrem glatte Oberfläche, an der Schmutz kaum noch haften bleibt und die sich ohne Schlieren und Rückstände einfach reinigen lässt.

Klinische Studie belegt Effektivität

Eine unabhängige, externe klinische Langzeitstudie[1], die das Fortschreiten von Myopie in einer Gruppe von

Eine unabhängige, externe klinische Langzeitstudie[1], die das Fortschreiten von Myopie in einer Gruppe von europäischen Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren untersuchte, belegt die Effektivität von Gläsern, auf deren technologischer Grundlage die MyCon Brillengläser aufsetzen und hat gezeigt, dass solche Brillengläser das Fortschreiten einer Kurzsichtigkeit um bis zu 40% verlangsamen können.

MyCon Brillengläser stellen im Gegensatz zu speziellen Kontaktlinsen und Augentropfen die einfachste und am wenigsten invasive Form der Behandlung dar und wirken einem Fortschreiten der Kurzsichtigkeit entgegen. Denn gerade bei Kindern zählt jede Dioptrie.

Über Rodenstock:

Die Rodenstock Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Brillengläsern. Mit der Philosophie „B.I.G. VISION® FOR ALL“ steht der Glashersteller für einen Paradigmenwechsel bei individuellen Gleitsichtgläsern. Das 1877 gegründete Unternehmen mit Sitz in München, Deutschland, beschäftigt weltweit rund 5.100 Mitarbeiter und ist in mehr als 85 Ländern mit Vertriebsniederlassungen und Distributionspartnern vertreten. Rodenstock arbeitet mit 6 zentralen Produktionsstätten, um eine weltweite Verfügbarkeit sicherzustellen.

Weitere Informationen unter www.rodenstock.de/presse.

Besuchen Sie uns auch auf

www.facebook.com/Rodenstock

www.youtube.com/RodenstockGroup

www.instagram.com/rodenstock_official/

www.linkedin.com/company/rodenstock

[1] Tarutta EP, Proskurina OV, Tarasova NA, Milash SV, Markosyan GA. Long-term results of perifocal defocus spectacle lens correction in children with progressive myopia. Vestn Oftalmol. 2019;135(5):46-53.

Pressekontakt:

Rodenstock GmbH
Sandra Wenz-Kaytan
PR Manager
+49 89 7202 684
sandra.wenz-kaytan@rodenstock.com

Bitte beachten Sie: Die vorliegende Presseinformation wurde von Ihnen aus unserem Archiv abgerufen und ist aelter als drei Monate. Die in ihr enthaltenen Informationen entsprechen daher unter Umstaenden nicht mehr dem inzwischen aktuellen Stand.